

	<p>Objekt: Pavillons bei Zurlauben bei Nacht</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 1452</p>
--	---

Beschreibung

Zurlauben ist der Name eines Trierer Stadtteils, in dem sich Fischer und Schiffer niederließen. Einige Häuser des Schifferdorfes mussten wegen des Baus der Kaiser-Wilhelm-Brücke 1912/13 weichen. Zurlauben war ein eigenständiges Dorf, das 1888 eingemeindet wurde.

Das stimmungsvolle Gemälde zeigt das ehemalige Fischerdorf Zurlauben bei Nacht. Vom Vollmond beleuchtet erkennt man die Pavillons oberhalb der Kaimauer am Moselufer. Eine zweite Lichtquelle befindet sich auf einem Tisch zwischen zwei Pavillons. Dort wird im Kerzenschein gefeiert. Mehrere Menschen sitzen um den Tisch. Zwei stehende Personen erheben ihre Gläser.

Am Flussufer befinden sich drei weitere Personen. Auf der Mosel treibt ein Segelboot, auf dem sich zwei weitere Personen befinden.

Im Hintergrund erkennt man weitere Häuser und einen Kirchturm.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 45,5 x 71 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1877
	wer	August von Wille (1828-1887)
	wo	Trier

Schlagworte

- Fischer

- Moselblick
- Nacht
- Pavillon
- Schiffer
- Segelboot
- Vollmond

Literatur

- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier